

ter von 90 Jahren. Er entwarf den Plan zur weltberühmten Kuppel der Peterkirche in Rom, ist der Schöpfer des großen Gemäldes „das jüngste Gericht“ in der Sixtinischen Kapelle 2c.

Angen, Brechangen, Flachscheben, sind die holzigen Theile, welche bei dem Blauen, Brechen und Hecheln des Flachs abfallen und als Verbindungsmittel unter den Lehm gemengt werden; theils demselben mehr Festigkeit und Zusammenhang zu geben, theils das Aufreißen eines Abpuzes zu verhüten. Die Schebe, die auch allenfalls durch Gerstenspreu ersetzt werden kann, ist daher dem Lehmmörtel so unentbehrlich wie Sand dem Kalk.

Angeschärfte Sparren, sind solche, die mittelst der Balken- oder Klebeschmiege an einen andern Sparren angepaßt werden; sie sind eine Eigenthümlichkeit der abgewalnten Dächer.

Angewäge, Angeweibe, Sattelriegel, Anwellblock (Coussinet), bei den Wasserrädern diejenige Unterlage von Holz, worauf die Welle mit ihren Zapfen ruht.

Anglet, eine kleine rechtwinkliche Vertiefung, wie z. B. zwischen den Streifen der Passage.

Angulus, ein Winkel; **angulus incidentiae**, der Neigungs- oder Einfallswinkel, welcher einen Licht- oder Schallstrahl mit der Fläche bildet, auf die er auftrifft; **angulus reflectionis**, der Zurückstrahlungswinkel, welchen ein von einer Fläche wieder reflectirter Licht- oder Schallstrahl mit dieser Fläche bildet und der mit dem Einfallswinkel von gleicher Größe ist. Beide Strahlen, oder der einfallende und zurückgeworfene, befinden sich allemal in einer Ebene (der Zurückstrahlungsebene).

Angulus refractionis, der Brechungswinkel, welchen ein in einen durchsichtigen Körper fahrender Lichtstrahl mit dem Neigungs- oder Einfallswinkel des Strahls bildet.

Anhägerung (Accroissement), heißt diejenige Vorrichtung, wodurch ein Fluß genöthigt wird, seinen Schlamm und Unrath an einem gewissen Ort abzusetzen. Die Regel ist:

Alles, was nicht zur Strombahn gehört, hägert an; doch so, daß der Strom einen möglichst geraden Lauf erlange. Man hägert an, um die übermäßige Breite eines Stroms zu schmälern, selbige auf die Normalbreite zurückzuführen und dem Strome selbst einen lebendigen Abfluß zu verschaffen. Denn eine zu breite Wasserfläche verursacht todes Gewässer und Inseln und Sandhäger. Diese Häger werden aber gewöhnlich an Orten angelegt, wo sie der Fluß nicht ansetzen soll; gewöhnlich an hervorspringenden Ufern, wodurch die Krümmungen des Flusses noch mehr vergrößert werden.

Anhägerungsbuhnen, Fangbuhnen, sind Wasserbauwerke, gewöhnlich an den concaven Uferwänden, um eine Anhägerung zu bewirken oder zu unterstützen (zu schützen); öfters aber